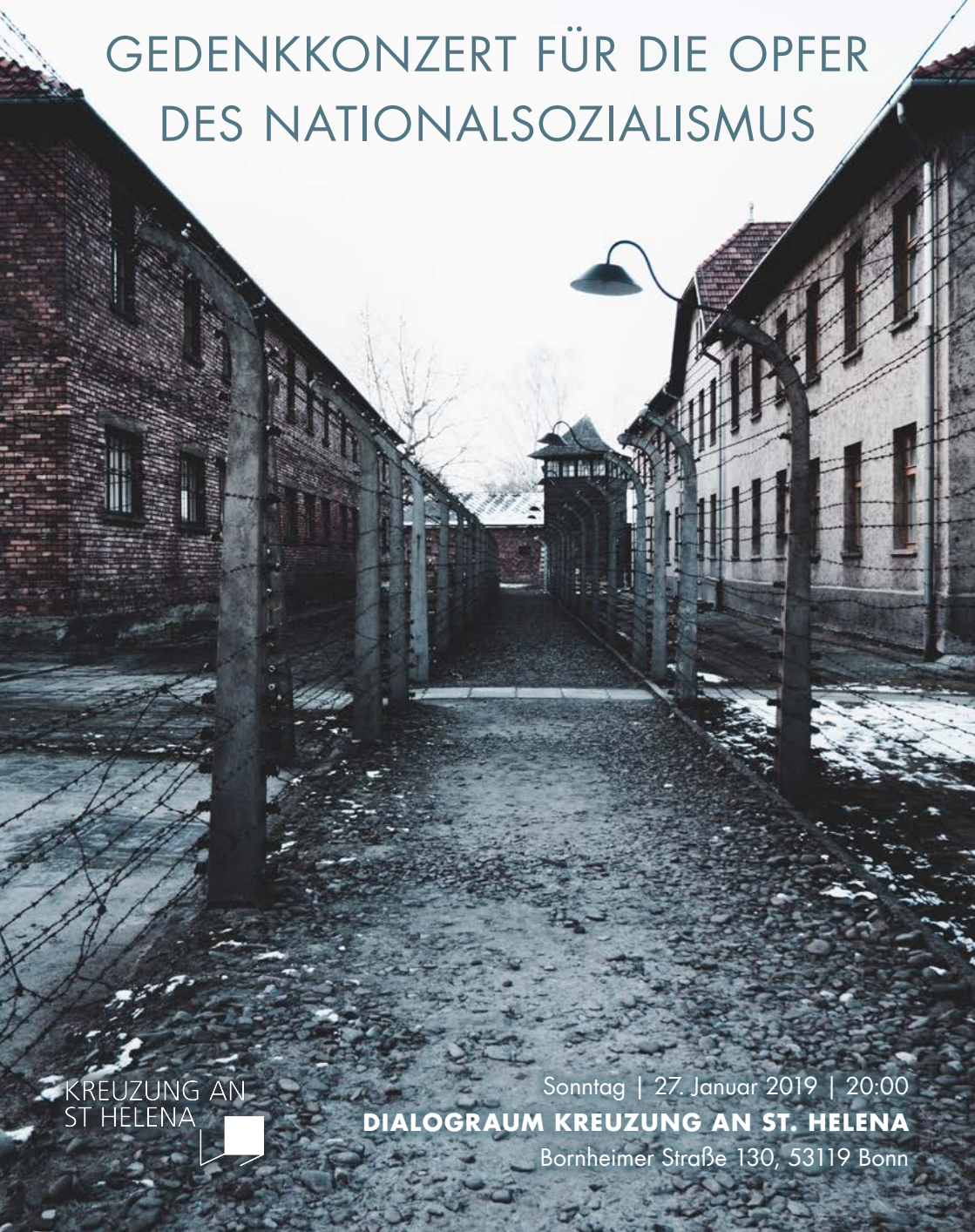


DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA präsentiert COMMENT DIRE
Kuratiert von GEORGES PAUL

GEDENKKONZERT FÜR DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS



KREUZUNG AN
ST HELENA



Sonntag | 27. Januar 2019 | 20:00

DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA

Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

Am Sonntag, den 27. Januar, zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus präsentiert der Dialograum Kreuzung an St. Helena ein Konzert experimenteller Musik mit Georges Paul und Hans Peter Hiby am Tenorsaxophon und Martin Blume und Thomas Sauerborn am Schlagzeug.

GEORGES PAUL (GR/DE) – Tenorsaxophon

Georges Paul wurde 1982 in Thessaloniki geboren und begann seine musikalische Ausbildung parallel zum Philosophie- und Theologiestudium in Griechenland, Frankreich und Deutschland. Er studierte klassischen Kontrabass, ferner verschiedene Blasinstrumente, insbesondere Saxophone. Er spielt frei improvisierte und neue Musik und beschäftigt sich mit der Beziehung zwischen zeitgenössischer Improvisation und philosophischer Ästhetik sowie dem Auffinden neuer Methoden und Techniken zur Erschließung des Klangs. Er ist Mitbegründer der In Situ Art Society, einer der Kuratoren der Konzertreihe *The Dissonant Series*, wie auch der parallel stattfindenden Konzertreihe *Comment Dire*.

HANS PETER HIBY (DE) – Alt- und Tenorsaxophon

Geboren 1962 in Gevelsberg (Nordrhein-Westfalen), lebt Hans Peter Hiby seit 1967 in Wuppertal. Er arbeitet als Musiker und Komponist, seit 1985 im internationalen Kontext der zeitgenössischen Avantgarde von Jazz und Improvisierter Musik u. a. mit Musikern wie Louis Moholo, Sironé, Werner Lüdi, Peter Kowald, Martin Blume, Paul Rutherford, Stefan Keune, Alan Wilkinson, Dieter Manderscheid u. v. a. Er leitet seit 1986 hauptsächlich eigene Projekte, die ihn auf zahlreichen Konzerttourneen durch Europa führten.

MARTIN BLUME (DE) – Schlagzeug, Perkussion

Martin Blume, dessen Spiel bestimmt wird „von einer flirranen Klangästhetik, deren treibendes Moment nicht bloß die rhythmische Energie, sondern vor allem der Zusammenklang mit den anderen Instrumentalisten ist“, hat seit Anfang der 80er Jahre im internationalen Kontext der Avantgarde von Jazz, improvisierter und Neuer Musik in den unterschiedlichsten Formationen u. a. mit Musikern wie Peter Brötzmann, Peter Kowald, Johannes Bauer, Phil Minton, Lol Coxhill, Georg Gräwe, Jim Denley, Luc Houtkamp, Phil Wachsmann, John Butcher, Thomas Lehn, Xu Feng Xia, Ken Vandermark und Kent Kessler zusammengespielt. Seit 1988 leitet er hauptsächlich eigene Projekte, die ihn auf zahlreichen Konzerttourneen zu den weltweit wichtigsten Aufführungsorten und Festivals dieser Musik nach Holland, Belgien, Luxemburg, Frankreich, England, Dänemark, Schweiz, Österreich, Slowenien, Italien, USA, Kanada und Australien führten.

THOMAS SAUERBORN (DE) – Schlagzeug, Perkussion

Thomas Sauerborn ist Schlagzeuger und Komponist wohnhaft in Köln. Er studierte 2008 bis 2010 am Conservatorium van Amsterdam und 2010 bis 2015 an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln bei Prof. Jonas Burgwinkel, Prof. Michael Küttner, Prof. Henning Berg und Frank Gratkowski. 2014–2016 absolvierte er als Stipendiat des DAAD sein Master Studium am Rytmisk Musik konservatorium in Kopenhagen bei Jakob Høyer, Kresten Osgood und Torben Snekkestad. Konzertreisen führten ihn in den vergangenen Jahren nach China, Philippinen, Inselrepublik Palau, Benin, Südkorea, Vietnam, Syrien, Libanon, Palästina, Jordanien, Benin, Litauen, Frankreich, Schweiz, Luxemburg, Niederlande und die USA. Seine kompositorische Arbeit, in der alternative Interpretationsformen die Basis bilden, konzentriert sich auf das Trio *pollon*. Er ist außerdem Bandleader des deutsch/dänischen Improvisationskollektivs *Mount Meander* und erforscht in seinem Solo Programm musikalische Ausdrucksformen auf einem Becken.

EINTRITT: € 10 | € 7 ermäßigt • KARTENRESERVIERUNG: Tel. 0174 / 1839210

Mit freundlicher Unterstützung von: **Kreuzung an St. Helena** – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e. V. | www.kreuzung-helena.de • **In Situ Art Society** e. V. | www.in-situ-art-society.de • **Singularity Arts Collective**

